

Ä11 Klimaschutz - Wenn wir nichts ändern, wird nichts bleiben, wie es ist

Antragsteller*in: Clemens Wehr (KV Prignitz)

Änderungsantrag zu L1

In Zeile 26:

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Im Jahr 2023 beginnt eine neue Förderperiode der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP). Ob der Einstieg in einen Systemwechsel gelingt, wird jetzt entschieden. Deshalb setzt sich unser Klimaministerium auf europäischer und nationaler Ebene für eine ambitionierte Reformrunde ein. Denn mehr Arten-, Umwelt-, Klima- und Tierschutz und ein gutes Einkommen für nachhaltig wirtschaftende Landwirt*innen stehen ~~sich nicht auf zwei unterschiedlichen Seiten der Medaille~~ unüberbrückbar gegenüber. Vielmehr können sie Hand in Hand gehen, wenn in der Förderpolitik die richtigen Weichen gestellt werden.

Begründung

Passt vielleicht besser zum folgenden Hand in Hand, als das Medallienbild.

Unterstützer*innen

Maximilian Kowol (KV Ostprignitz-Ruppin); Hanna Große Holtrup (KV Potsdam); Mara von Streit (KV Potsdam); Josepha Albrecht (KV Barnim); Charlotte Unnerstall (KV Teltow-Fläming)